



# Information des Bürgermeisters

Ausgabe 20/2017

## über die Sitzung des Gemeinderates am 27. 3. 2017

### **03. Beratung und Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2016**

GK. Reinisch gab einen Kurzbericht über das Ergebnis des vergangenen Haushaltsjahres. Der Rechnungsabschluss 2016 erbrachte unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse ordentl. Soll-Einnahmen von € 5.212.531,86 und ordentliche Soll-Ausgaben von € 4.769.553,89, wodurch sich ein Soll-Überschuss von € 442.977,97 ergibt. Die ordentlichen Ist-Einnahmen betragen € 5.227.992,63 und die ordentlichen Ist-Ausgaben € 5.216.640,69, wodurch sich ein Ist-Überschuss von € 11.351,94 ergibt. Der außerordentliche Haushalt weist Soll-Einnahmen in der Höhe von € 1.863.835,91 und Soll-Ausgaben von € 1.637.310,40 auf. Der Schuldennachweis weist per 31.12.2016 einen Schuldenstand von € 10.641.703,22 aus, der Verschuldungsgrad beträgt 1,89 %. Herr GK. Reinisch bedankte sich bei Frau Amtsleiterin Plasch-Lies für die Erstellung des Rechnungsabschlusses sowie beim gesamten Gemeinderat und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GRin. Ing. Karin Swoboda, informierte den Gemeinderat, dass der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss sowie von der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung überprüft und für in Ordnung befunden wurde. Abschließend wurde vom Prüfungsausschuss festgestellt, dass der Rechnungsabschluss 2016 sowohl in sachlicher und rechnerischer Hinsicht richtig und vollständig erstellt wurde. Aufgrund des Antrages von Frau GRin. Ing. Swoboda fasste der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den Rechnungsabschluss 2016 (Ordentlicher u. Außerordentlicher Haushalt) in der vorliegenden Ausführung zu genehmigen sowie dem Bürgermeister und Gemeindegassier die Entlastung zu erteilen. Abschließend bedankte sich Bgm. Rieger bei Herrn GK. Reinisch und dem Gemeinderat für die sparsame Wirtschaftsführung.

### **Lustbarkeitsabgabeordnung**

Die ursprünglich beschlossene Lustbarkeitsabgabeordnung, die laut Entwurf des Stmk. Gemeindebundes beschlossen wurde, musste nach Vorlage beim Amt der Stmk. Landesregierung in einigen Punkten formell abgeändert werden. Da diese Punkte nun adaptiert wurden, fasste der Gemeinderat über Antrag von Bgm. Rieger den einstimmigen Beschluss, die Lustbarkeitsabgabeordnung in der vorliegenden Form zu erlassen.

### **Raumplanung – Bauländerweiterung Hoyos**

Der Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses, GR. Werner Krempl, informierte den Gemeinderat, dass von Herrn Piet Hoyos ein Ansuchen um Erweiterung des Baulandes im Anschluss an das bestehende Wohngebiet (Ortseinfahrt) eingebracht wurde. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Absicht, die Änderung im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan sowie im örtl. Entwicklungskonzept vorzunehmen. Hierfür wird gemäß §38 des Stmk. ROG. ein Auflageverfahren durchgeführt. Ferner wurde einstimmig der Entwurf der gegenständlichen Änderung (Verordnungswortlaut und Alt-Neu-Darstellung) unter gleichzeitiger Festlegung der Auflagefrist beschlossen.

## Beschlussfassung einer neuen Straßenbezeichnung (Klammweg)

Der Obmann des Straßenausschusses, Herr GR. Johann Harrer, erläuterte dem Gemeinderat anhand eines Planes die Situierung der neuen Straße im Bereich Glettler vlg. Frieß. Da hier seit der Einführung der neuen Straßenbezeichnungen neues Bauland ausgewiesen wurde und Subnummern (a, b...) vermieden werden sollen, fasste der Gemeinderat über Antrag von GR. Harrer den einstimmigen Beschluss, die neue Straße als "Klammweg" zu benennen.

## Vertrag GUSTmobil

Frau GRin. Dr. Michaela Ziegler informierte den Gemeinderat über den derzeitigen Stand bezüglich **GUST-mobil**. Mit 1. Juli 2017 startet das sehr ambitionierte **Anrufsammeltaxi GUST-mobil** für weite Teile des Bezirks Graz-Umgebung. In Semriach wird es dann über unglaubliche 130 zusätzliche Haltestellen geben, die bei Bedarf angefahren werden.

Bürgerinnen und Bürger können dann per Telefon, App oder Homepage Fahrten von und zu den Haltestellen buchen. Die Abwicklung der Fahrt wird innerhalb von einer halben Stunde garantiert (bei Vorbestellung exakte Zeitbuchung möglich). Die Fahrtpreise sind je nach Streckenlänge und Fahrgastanzahl gestaffelt. Die günstigste Tarifzone kostet für eine Person z. B. **3,- Euro** und bei vier Personen nur mehr 1,- pro Person. Weiters erfolgt die Beförderung zum nächsten Hauptknotenpunkt des öffentlichen Verkehrs immer zu Tarif 2 (5,- Euro für eine Person). Öffentliche Verkehrsmittel-Hauptknotenpunkte für Semriach sind der Marktplatz sowie die Bahnhöfe Stübing, Peggau und Frohnleiten zu den Zeiten, wo vom Marktplatz Semriach kein Postbus abfährt.

### **Tarifsystem:**

Distanz	1 Person	2-3 Personen	4 Personen
bis 3,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 5,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
bis 7,5 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 4,00
bis 10 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00
über 10 km	€ 1,10	€ 0,80	€ 0,60

GUST-mobil soll den öffentlichen Verkehr ergänzen. Das bedeutet für Semriach: Fährt der Postbus, dann werde ich von meiner Wunschhaltestelle immer zum Marktplatz / Postbus gebracht. Fährt der Postbus zur gewünschten Zeit aber nicht, so werde ich zum nächstgelegenen **ÖV-Hauptknotenpunkt** gebracht. Die Betriebszeiten des GUST mobil sind: **Mo – Sa / 06.00 – 24.00 Uhr und So 06.00 – 22.00 Uhr.**

Wir ersuchen die Grundbesitzer schon jetzt um Verständnis für die Aufstellung der Haltepunkttafeln. In nächster Zeit wird mit den betroffenen Grundbesitzern Kontakt aufgenommen. Wo immer es möglich ist, werden selbstverständlich bestehende Halterungen verwendet. Somit ist es uns endlich gelungen, für alle Semriacherinnen und Semriacher jeden Alters (mobilitätseingeschränkte Personen werden sogar von zu Hause abgeholt) eine **umfassende Mobilitätsversorgung** zu gewährleisten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Vertrag mit der Firma Ist-Mobil. Wir sind sehr stolz darauf und freuen uns schon auf die ersten Sammeltaxi-Fahrten.

## Gesunde Gemeinde

Frau GRin Elisabeth Glettler informierte, dass im Ausschuss eingehend über dieses Projekt diskutiert wurde. Es handelt sich hier um eine Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Fa. Styria vitalis. Es geht nicht nur um die Ernährung, sondern auch um Burnout, Stressbewältigung und vieles mehr. Derzeit gibt es das Projekt "Gesunde Schule", jedoch kann das Angebot auch vom Kindergarten, von Vereinen und Betrieben in

Anspruch genommen werden. Über Antrag von GRin. Glettler beschloss der Gemeinderat einstimmig die Kooperationsvariante 2 mit einer Bindung auf zwei Jahre. Hier wird man von Styria vitalis bei jedem Projekt von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Evaluation begleitet.

### **Schulkonto Neue Mittelschule**

Wie von Frau GRin. Manuela Eisenberger vorgetragen, kam es aufgrund des neuen Kontenregister- und Konteneinschaugesetzes zu erheblichen Problemen hinsichtlich der Kontenführung von allgemein bildenden Pflichtschulen. Daher hat der Landtag eine Novelle zum Stmk. Pflichtschulerhaltungsgesetz beschlossen, mit welcher die Pflichtschulen die Möglichkeit erhalten, im Rahmen einer Teilrechtsfähigkeit mit Zustimmung des Schulerhalters ein eigenes Bankkonto zu führen. Über Antrag von GRin. Manuela Eisenberger erklärte der Gemeinderat gegenüber der Schulleitung der Neuen Mittelschule Semriach einstimmig sein Einvernehmen betreffend der Schaffung einer Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit auf Basis der Teilrechtsfähigkeit öffentlicher Pflichtschulen mit der Bezeichnung "Förderer der NMS Semriach". Als Geschäftsführer werden die Schulleiterin sowie ein Mitglied des Schulforums bestellt.

### **Verlängerung Mietvertrag Wolynek, Wohnung Markt 16**

Über Antrag von Bgm. Gottfried Rieger wurde der Mietvertrag der Familie Wolynek einstimmig um ein Jahr verlängert.

### **Vergabe der Wohnung in der Volksschule Semriach**

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, die Wohnung in der Volksschule Semriach befristet auf ein Jahr an Herrn Dominik Pendl zu vergeben.

### **Wohnungsausschreibung Hitzendorfweg 1**

Von der Marktgemeinde Semriach gelangen folgende Wohnungen im Wohnhaus Hitzendorfweg 1 öffentlich zur Ausschreibung:

- Wohnung Nr. 7 – 44,35 m<sup>2</sup>
- Wohnung Nr. 8 – 35,41 m<sup>2</sup>

Interessierte Personen werden gebeten, ihre Bewerbungen bis spätestens **30. April 2017** an das Marktgemeindeamt zu übermitteln.

### **Information Hügelland – Schöcklland**

Vizebgm. Trattner informierte den Gemeinderat, dass in einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung die beiden unabhängigen Vereine Schöcklland und Hügelland aufgelöst und zum "Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland" zusammengeschlossen wurden.

### **Badcafe**

Bgm. Rieger informierte den Gemeinderat, dass der jetzige Pächter, Herr Roman Seebacher, aufgrund eines Unfalles voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, im heurigen Sommer das Schwimmbad zu betreuen. Um jedoch einen geordneten Badebetrieb zu gewährleisten, ersuchen wir interessierte Personen, die **befristet für die heurige Badesaison** bereit sind, das Schwimmbad zu betreuen, sich im Marktgemeindeamt zu melden.

### **Bericht des Prüfungsausschusses**

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau GRin Karin Swoboda, informierte den Gemeinderat, dass der Prüfungsausschuss in seiner letzten Sitzung die Vergabemodalitäten anhand des Volksschulzubaues sowie beim Kanalbau Windhof geprüft hat. Der Ausschuss kam nach eingehender Prüfung der gesetzlichen Vorgaben sowie der von Herrn Peter Möstl beigebrachten Unterlagen einstimmig zur Auffassung, dass eine

einwandfreie Vorgangsweise durchgeführt wird und alle einschlägigen Richtlinien eingehalten wurden.

## Weitere Informationen aus der Gemeinde

### Informationsveranstaltung Photovoltaik Bürgerbeteiligung

Auf den Dachflächen von gemeindeeigenen Gebäuden werden PV-Anlagen montiert, und die Errichtung soll mit einem Bürgerbeteiligungsprojekt umgesetzt werden. Mit dem Projekt wurde die Firma „10 hoch 4“ aus Aflenz beauftragt. Aus diesem Anlass gibt es am **5. Mai 2017 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde** eine Informationsveranstaltung, zu der interessierte BürgerInnen herzlich eingeladen sind.

### Biomüllentsorgung - Grünschnittentsorgung

Da schon vor längerer Zeit Interesse an einer Biomüllentsorgung gezeigt wurde, gibt es nun ab Mai auch in Semriach die Möglichkeit, den Biomüll durch die Firma Zuser entsorgen zu lassen. Je nach Bedarf können Sie zwischen einem 120l und einem 240l Container wählen. Sollten Sie Interesse an einer Biomüllentsorgung haben, bitte ich Sie, sich bis spätestens **18. April 2017** im Marktgemeindeamt bei Frau Julia Harrer unter 03127/80980-17 oder per Mail an [julia.harrer@semriach.at](mailto:julia.harrer@semriach.at) zu melden.

Die Mähseason kann kommen. Ab April gibt es beim Bauhof eine Entsorgungsmöglichkeit für Grünschnitt. In diesen Container dürfen Grasschnitt, Heu, Stroh, Laub, Schnittblumen und Topfpflanzen. WICHTIG: Baum- und Strauchschnitt darf NICHT dazu, sondern kann zum Heizwerk der Wärmeliefergemeinschaft gebracht werden.



### Service-App für unsere Gemeinde

Gemeinde-News in Echtzeit, Neuigkeiten von Vereinen, Standorte von Ärzten, Gasthöfen, Kindergärten, Situierung der Müllinseln etc. und den Abfuhrkalender für Ihre Wohnadresse direkt am Smartphone. Diese und viele weitere Vorteile bietet die „Daheim App“, die in Semriach seit Anfang des Jahres als zusätzlicher kostenloser Service für die BürgerInnen angeboten wird. Sie können die App ganz einfach im App Store oder im Google Play Store downloaden. Nach dem Öffnen der „Daheim App“ wählen Sie als Heimatgemeinde Semriach aus und tragen Ihre Wohnadresse ein. Sollten Sie als Verein oder Gewerbebetrieb Interesse an einem kostenlosen Informationskanal in der App haben bitten wir Sie, sich im Marktgemeindeamt Semriach zu melden.

### Brauchtumsfeuer

Osterfeuer dürfen ausschließlich am Karsamstag, dem 15. April, im Zeitraum von 15.00 - 03.00 Uhr entfacht werden. Sollte sich aufgrund der Trockenheit eine gesetzliche Änderung ergeben, werden wir Sie diesbezüglich auf unserer Homepage bzw. Service-App informieren.

### Reinigungspersonal

Die Gemeinde sucht eine Reinigungskraft für das Feuerwehrhaus bzw. Aushilfskräfte für diverse Reinigungsarbeiten (Schulen, Kindergärten, etc.). Interessierte Personen werden gebeten, sich im Marktgemeindeamt zu melden.

**Im Namen des Gemeinderates sowie der Verwaltung wünsche ich allen  
SemriacherInnen ein gesegnetes und friedvolles Osterfest!**

Euer Bürgermeister:  
Gottfried Rieger